



Sahrman

**Praxis der Zu- und Abschläge bei der Vergütung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters  
Eine softwaregestützte empirische Untersuchung**

Beiträge zum Insolvenzrecht 62

2022. 482 Seiten

Broschur € 74,00

ISBN 978-3-8145-1662-2

Zu- und Abschläge zur Regelvergütung des Insolvenzverwalters sollen einen besonderen Umfang oder eine besondere Schwierigkeit eines Verfahrens kompensieren. Es fehlt jedoch an klaren gesetzlichen Vorgaben, wann und in welcher Höhe solche Abweichungen angezeigt sind.

Auf Grundlage von im Internet veröffentlichten Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte hat der Autor den Umgang mit Abweichungen von der Regelvergütung umfassend aufgearbeitet und dargestellt. Neben der Bedeutung von Zu- und Abschlägen für das Vergütungsaufkommen steht insbesondere die Frage im Zentrum, inwieweit dogmatische Unklarheiten und Spielräume tatsächlich eine unterschiedliche Handhabung zur Folge haben.

**Autor**

Dr. Philipp Sahrman, M.Sc., studierte Rechtswissenschaften an der Bucerius Law School in Hamburg und an der Stanford Law School. Nach einem Zweitstudium der Informatik sowie der Praktischen Informatik an der FernUniversität in Hagen wurde er im Rahmen des interdisziplinären Promotionskollegs „Digitales Recht“ an der Universität Heidelberg promoviert. Er ist seit vielen Jahren auch als Softwareentwickler tätig und absolviert derzeit sein Referendariat am Hanseatischen Oberlandesgericht in Hamburg.

Der RWS Verlag stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.  
Sie sind abrufbar unter [rws-verlag.de/Rezensionsregeln](https://www.rws-verlag.de/Rezensionsregeln).

Kontakt: RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG • Rezensionen • Ingrid Seppel  
E-Mail: [rezensionen@rws-verlag.de](mailto:rezensionen@rws-verlag.de)